



# Pulsnitzer ANZEIGER

## Einladung zum 30. Pulsnitzer Stadtfest: drei Tage volles Programm vom 8. bis 10. Mai



Liebe Pulsnitzer und Gäste des Stadtfestes Pulsnitz, nach dem Fest ist vor dem Fest! Das unglaubliche Jubiläumsjahr „800 Jahre Pulsnitz“ liegt hinter uns mit einer zentralen Festwoche, die in bester Pulsnitzer Tradition Standards setzte. Und nun geht es auf zum neuen Highlight 2026. Auch dieses Jahr haben es die Sponsoren, die Stadt Pulsnitz und natürlich Träger Events geschafft, ein Wochenende in die Stadt zu zaubern, das für alle etwas bietet. Das vielfältige Programm finden Sie auf dieser Seite (rechts), die gute Stimmung beim Mitmachen. Ich freue mich auf gut gelaunte Besucher, die Mitmachenden, die für das, was sie tun, brennen und natürlich möglichst gutes Wetter. Bei den Anwohnern bedanke ich mich bereits jetzt für ihre alljährlich geforderte Geduld. Genießen Sie die Tage, seien Sie Gast in unserer Pfefferkuchenstadt, feiern Sie mit!  
**Ihre Barbara Lücke, Bürgermeisterin**



Tina Tandler



The Oldschool Legends Brothers Inc. + Admirals



Gestört aber geil

**Hinweis zum Stadtfest**  
Nach der 800-Jahrfeier 2025 steht 2026 auch gleich ein weiteres Jubiläum an: Das Pulsnitzer Stadtfest feiert in diesem Jahr seine 30. Ausgabe! Und so laden wir wieder drei Tage lang herzlich dazu ein, dieses Jubiläum in der Pulsnitzer Innenstadt um den Markt, Ziegenbalgplatz und Schützenplatz zu feiern. Damit auch das diesjährige Stadtfest wieder in guter Erinnerung bleibt, bitten wir unsere Gäste für anfallenden Müll die vorgesehenen Behälter zu benutzen. Die Toiletten befinden sich im Rathausinnenhof, am Parkplatz Wittgensteiner Straße (Durchgang Griechisches Restaurant/Sparkasse) und am WE auf dem Schützenplatz. (Fotos: M. Eckardt/Träber Events)

**Thomas Träber, Träber Events**

### Straßensperrungen zum Stadtfest und Marktausfalltage im Mai

Der Parkplatz Schützenplan/Schützenplatz ist von Montag, 4. Mai, 6 Uhr, bis Montag, 11. Mai, 18 Uhr, gesperrt. Wir bitten um Verständnis dafür, dass der Innenstadtbereich zwischen Robert-Koch-Straße bis zur Ampelkreuzung Wettinstraße/Bischofswerdaer Straße von Freitag, 8. Mai, 6 Uhr, bis Montag, 11. Mai, 5 Uhr voll gesperrt und deshalb die Durchfahrt sowie das Halten und Parken für Kraftfahrzeuge nicht gestattet ist. Eine Umleitung ist ausgeschildert. In der Stadtfestwoche (19. KW) entfallen wegen Aufbaubarbeiten zum Fest der Wochenmarkt am Mittwoch, 6. Mai, und der Frischemarkt am Freitag, 8. Mai.

**Heiko Hirsch, Ordnungsamt**

**Alle Infos auf [stadtfest-pulsnitz.com](http://stadtfest-pulsnitz.com)**

## Pulsnitz glänzt – Nachlese zum Frühjahrsputz am 28. März

Was für ein Erfolg! Ein riesiges Dankeschön geht an alle ca. 340 Helfer, die am zentralen Aktionstag am 28. März in ehrenamtliche Gruppen, als Familie oder Einzelperson angepackt und das Stadtgebiet von Müll befreit haben. Der jüngste Helfer war fünf Jahre alt, der älteste Teilnehmer 82. Doch egal ob jung oder alt, gemeinsam wurde viel bewegt! Der Dank der Stadtverwaltung geht an

alle engagierten Bürger, die ihre Freizeit für ein sauberes Pulsnitz geopfert haben, ebenso an die Kollegen des kommunalen Bauhofs für die großartige Unterstützung, die weit über den 28. März hinausging: Im Rahmen der Aktion wurden vier Transporter Müll mit einem Volumen von ca. 7,5 Kubikmeter entsorgt. In Oberlichtenau befreite der Bauhof zudem die Bushaltestellen von Schmierereien. Wie

es sich für einen richtigen Frühjahrsputz gehört, kamen im gesamten Stadtgebiet insgesamt 52 Stiefmütterchen (lila, gelb), 60 Bellis (weiß, rosa), 40 rote Primeln und 48 Hornveilchen (mix) in die städtischen Beete und Pflanzkästen, in Summe 200 Blumen, an denen die Pulsnitzer sicher noch lange Freude haben werden. Für die reibungslose Organisation im Vorfeld und die tatkräftige Hilfe bei der Verpfle-

gung auf dem Feuerwehrgelände gehen auch Worte des Dankes an die Kollegen des Ordnungsamts (besonders an Frau Seidel). Der 2026er Putztag hat erneut eindrucksvoll bewiesen, was durch bürgerschaftliches Engagement alles möglich ist, um Pulsnitz ein Stück lebenswerter zu machen. (Fotos: M. Seidel/C. Kühnel/V. Stahl/T. Schurig/M. Eckardt)

**Andreas Jürgel,  
Sachgebietsleiter Kultur & Tourismus**

**Bathow Bühne (Zbp)**  
• 14.30 Uhr Andrea Berg Double Show  
• 15.30 Uhr Anastella  
• 16.30 Uhr Duo Wunderwelt

**Mp = Marktplatz, Zbp = Ziegenbalgplatz**  
Änderungen vorbehalten.  
**Dr. Michael Eckardt**



### Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

**2** Saisonstart im Walkmühlenbad am 18. Mai

**2** Pulsnitz sucht ehrenamtliche Wanderwegewarte

**5** Brettspiel-Abend in der Stadtbibliothek am 29.4.

**7** 17. Tag der Parks- und Gärten

**12** Austauschforum Kinder- und Jugendarbeit

**Amtsblattauslagestellen:** Pulsnitz • Agip-Tankstelle, Kamenzer Str. 34 • Auto-Gersdorf, An der Mühle 14 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • Bäckerei Raddatz, Hempelstr. 25 (Netto) • Bäckerei Wehofsky, Dr. Wilhelm-Külz-Str. 13 • Brillenglanz, Julius-Kühn-Pl. 7 • Eisdiele Pfefferkuchen, Robert-Koch-Str. 4a-6 • Friseursalon Böhme, Lichtenberger Str. 18 • Gesundheitszentrum Pulsnitz, Bischofswerdaer Str. 38 • Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT Service Mario Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Kita Spatzennest, An der Hohle 6 • Lindenkreuz, Ziegenbalgpl. 6 • Löwen-Apotheke, Julius-Kühn-Pl. 17 • Meditech-Sanitätshaus, Spittelweg 21 • PETZ REWE, Kamenzer Str. 6a • Pfarramt, Kirchpl. 1 • Physiotherapie Eisold, Am Markt 10 • Pulsnitz-Info, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • RHG Pulsnitz - hagebau - Werkers Welt, An der Schäferlei 5 • Robert-Koch-Apotheke, Robert-Koch-Str. 3 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinpl. 1 • Stadtbibliothek/-museum,

Goethestr. 20a • Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz, Schulstr. 12 • VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1 • VITREA Rehaklinik Schwedenstein, Obersteinaer Weg 1; Friedersdorf • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14 • Jan Franke Autohaus, Königsbrücker Str. 160; Großnaundorf • Gemeinde, Kleindittmannsdorfer Straße 2; Lichtenberg • Gemeinde, Hauptstr. 6; Oberlichtenau • Elektro Röntsch, Pulsnitztalstr. 62; Ohorn • Familie Hantuschke, Am Schlosspark 27 • Friseursalon Britt, Pulsnitztalstr. 58 • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54; Ohorn • Auto-Lehmann, Zur Aue 19a, Bretznig • Bäckerei Mildner, Bretzniger Str. 14 • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2 • Kinderhaus „Sonnenschein“, Schulstr. 12 • Motorgeräte Haufe, Steinaer Str. 10; Steina • Allgemeinanzpraxis Dipl.-Med. B. Göldner, Siedlung 5 • Bäckerei Kirfe, Elstraer Str. 10 • Bergrestaurant „Schwedenstein“, Am Schwedenstein 19 • Gemeindeverwaltung/Vereinshaus, Hauptstr. 64 • Physiotherapie & Osteopathie Y. Kutzner, Elstraer Str. 22



**Bürgermeisterkolumne**



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit vielen Blumen, Ostereiern, Gesang und guter Stimmung startet der Stadtpark in die Frühlingssaison. Am 28. März wurde in Pulsnitz an allen Ecken und Enden aufgeräumt, Ehrenamtliche verschönerten das Stadtbild und der Osterhase brachte fleißig Eier in die aufgeräumte Stadt. Tausend Dank den vielen ehrenamtlichen Helfern, dem Blumenhaus Teuser und dem Obst- und Gemüsehandel vom Ziegenbalgplatz für die Blütenpracht und den vielen Spendern für die Ostereiersuche. Die Minusgrade werden weniger, die Heizung kann endlich heruntergedreht werden und auch das Fahrrad findet den Weg aus dem Keller oder der Garage, um zum Einsatz zu kommen. Das spart dem Geldbeutel aktuell eine Menge, denn der Blick auf die Sprit- und Energiepreise lässt schwindlig werden.

Wer in den Osterferien im Ausland war, der wundert sich, wieso in Deutschland der Preisanstieg so stark im Verhältnis zu den Nachbarländern war. Das ist insofern doppelt bitter, als es nicht nur direkt den eigenen Geldbeutel beim Tanken trifft, sondern auch indirekt erreichen uns die verteuerten Energiekosten: So mancher Händler hat zum 1. April einen Energieaufschlag auf seine Preise verlangt, der über ein oder zwei weitere Ecken wiederum durch den Endverbraucher zu zahlen ist. Während also die große Politik darüber nachdenkt, was zu tun ist, hilft es an der einen oder anderen Stelle einmal denjenigen zuzuhören, die die Preise machen.

Fakt ist: Energie kommt in Deutschland meist aus dem Ausland. Denn wir produzieren zu wenig eigene Energie im eigenen Land. Auf Grund der wirtschaftlichen Stärke konnten wir es uns leisten, die fehlenden Ressourcen einzukaufen - wir haben keine Ölfelder, keine sich natürlich anbietenden Wasserkraftwerke etc. Das schafft Abhängigkeiten vom Ausland, die wir nun spüren. Wir sind erpressbar geworden und solange das Auto des Deutschen liebstes Kind ist, besteht eine hohe Bereitschaft, z.B. in dieses Gut Geld zu investieren. Dieser Spruch mit dem Auto ist ewig alt und führte zu einer (ehemals) blühenden Autoindustrie in Deutschland, die es derzeit ebenfalls sehr schwer hat. Wir sind also autofixiert und haben nun als Preis ein bei weitem nicht den Anforderungen genügendes System des öffentlichen Personen- und Transportverkehrs. Wer die Bahn nutzt kann ein Lied davon singen.

Doch wir haben auch keine ausreichenden eigenen Energiequellen. Einige Länder um uns herum haben den Weg in die Atomkraft nicht nur gewählt, sondern ihn auch beibehalten und verstärkt - ein Blick zu unseren französischen oder tschechischen Nachbarn genügt.

Der Ausbau eigener Energiequellen wurde in Deutschland lange ausschließlich unter dem politischen Namen „grün“ betrachtet. Es wurde parteipolitisch diskutiert, missioniert oder strikt abgelehnt. Egal, welcher politischen Meinung man anhing, es wurde meist leidenschaftlich und emotional. Die kühlen, sachlichen Deutschen - ausgerechnet sie verbrachten die letzten Jahrzehnte in emotionalen Debatten. Und vergaßen dabei „den Preis der Freiheit“ - bzw. hier den „Preis der Abhängigkeit“. Diesen zahlen wir jetzt: Der Krieg im Iran und seine Folgen sind bei uns viel unmittelbarer angekommen als derjenige 800 Kilometer weiter: im eigenen Portemonnaie. Und auch der Blick auf die Gaspipeline ist nur eine Bewegung in eine andere Abhängigkeit.

Wenn man also denjenigen zuhört, die die Preise machen, dann hört man: In Deutschland sind die Preise so hoch, weil sie durchsetzbar sind. Weil wir immer noch durchschnittlich mehr Geld im privaten Geldbeutel haben als in anderen Ländern. Weil wir uns immer noch einen Lebensstandard leisten - leisten wollen -, der uns zwar unter den Kosten ähnen lässt, den wir aber unter allen Umständen halten wollen und denken, dass wir mit weniger unglücklich, unzufrieden sind.

Und: Wir sind erpressbar, weil wir abhängig sind. Es wird die Kunst sein, in diesem Geflecht einen Weg zu finden, Unabhängigkeit schrittweise zu erreichen. Das gilt nicht nur, aber insbesondere in der Ener-

**Bericht aus dem Stadtrat vom 16. April 2026**

Erneut und bewusst viel Raum in der Sitzung nahm die Diskussion des Stadtrates zu Vorschlägen der Verwaltung für Veränderungen im Straßenverkehr in Pulsnitz und seinen Ortsteilen ein (zu den Hintergründen, vgl. SR-Bericht in PA 04/2026:2). Stadtrat Volker Ziegenbalg setzte sich dafür ein, sich noch mehr Zeit für die Meinungsbildung zu nehmen und nicht überstürzt Änderungen herbeizuführen. Hauptamtsleiter Valentin Stahl bekräftigte diesen Hinweis aufgreifend das mehrstufige Verfahren: Ein Katalog grundsätzlich möglicher (!) Maßnahmen soll mit dem Stadtratsbeschluss für die Detailprüfung der Straßenverkehrsbehörden und Polizei freigegeben werden. Es folgen Gespräche mit dem Landratsamt, Vor-Ort-Termine und Verkehrsbeobachtungen. Hinzu kommt die Vorstellung und Auseinandersetzung mit den Überlegungen bei der Einwohnerversammlung am 21. April (Anm.: Diese fand erst nach Drucklegung von PA 5/2026 statt.). Mit einer Umsetzung erster abgestimmter Maßnahmen ist in allen Szenarien nach Einschätzung des langjährig erfahrenen Ordnungsamtsleiters Heiko Hirsch nicht vor Ende 2026 zu rechnen. Wie viel Zeit die substantielle Bewertung einer einzelnen Verkehrssituation einnehmen kann, zeigte exemplarisch der ausführliche Austausch in der Sitzung zum Fußgänger-, Rad- und Autoverkehr auf der Wittgensteiner Straße, erneut angestoßen durch Stadtrat Dr. med. Hans-Martin Rothe. Nicht zuletzt sollte bei der Bewertung der Maßnahmen darauf geachtet werden, dass Aufwand, Kosten und Nutzen angesichts der Verkehrs- und Finanzlage mit einander abgewogen werden, brachte Stadtrat Toni Schäfer ein. Die Verwaltung ist mit dem Beschluss nun mit der Detailprüfung, insbesondere von möglichen Fußgängerüberwegen, 30er-Strecken und der Freigabe von Radverkehr in Einbahnstraßen, beauftragt. Dem Stadtrat wird dafür eine Priorisierung vorgelegt, wobei es bei aller mitunter kontroverser Diskussion einen Konsens gab - den Fokus darauf zu legen, die Sicherheit unserer Kita- und Schulwege zukünftig weiter zu stärken (vgl. auch Bericht aus dem Ortschaftsrat vom 15.4. auf dieser Seite).

Den zweiten großen Themenblock des Abends bildeten die Informationen von Bauamtsleiter Kay Kühne zur Umsetzung des Infrastruktur-Sondervermögens des Bundes. Vom Gesamtbudget von rund 4,8 Mrd. Euro, die in Sachsen umgesetzt werden können, stehen Pulsnitz nach Ein-

wohnerschlüssel ca. 1,9 Mio. Euro für Investitionen in den Jahren zwischen 2025 und 2042 zur Verfügung. Dieses Geld steht in jedem Fall zur Verfügung, wann es jedoch tatsächlich fließt, ist - wie viele andere Details - noch unklar. Auf Basis der aktuell gegebenen Rahmenbedingungen und Prämissen hat die Verwaltung eine erste Vorhabenliste erarbeitet. Die Maßnahmen des ersten Vierjahreszeitraums 2025-2028 (Fassade Grundschule Pulsnitz, Sanierung Walkmühlenbad, Ersatzneubau Ziller-Brücke) zeichnen sich dadurch aus, auch realistisch-praktische Durchführungschancen in dieser Periode zu besitzen und werden nun an das Landratsamt bzw. den Freistaat gemeldet. Mit Bewilligungen ist nicht vor Ende 2026 zu rechnen. Generell liegt der Fokus darauf, mit dem Sondervermögen Maßnahmen zu stärken, die sonst keine oder geringe Förderaussichten haben und gleichzeitig Kumulierungsmöglichkeiten zu nutzen. Auf Nachfrage von Stadtrat Tom Schurig bestätigte der Bauamtsleiter, dass der Fokus der kommenden Jahresscheiben insbesondere auch auf dem Straßenbau liegen soll. Alle einzelnen Vorhaben im Maßnahmenpaket werden satzungsgemäß vor der Durchführung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Einen Streifzug durch diverse Themen boten dann die Tagesordnungspunkte zu Informationen und Anfragen. Bürgermeisterin Barbara Lücke informierte etwa über die verstärkte Präsenz von Sicherheitskräften am Bahnhof in den vergangenen Wochen und zukünftige Abstimmungen dazu mit der Deutschen Bahn AG. Hauptamtsleiter Valentin Stahl gab einen Einblick in die Bestandsaufnahme für das (Park-)Leit- und Informationssystem. Daran anknüpfend wurden Möglichkeiten der Verbesserung der Attraktivität des Bahnhofs für P+R mit Auto oder Fahrrad besprochen. Eine Bürgerin erinnerte an die Zusage, in Zusammenhang mit der Baumaßnahme Neue Straße die Löcher auf der August-Bebel-Straße hinter dem Bahnübergang aufzufüllen. Aus dem Ortschaftsrat Oberlichtenau wurde zum Abschluss des öffentlichen Teils der Umgang mit dem nächsten Abrisshaus auf der Pulsnitztalstraße 66 erfragt. Akute Gefahren für die Sicherheit insbesondere der Pulsnitz (Fluss) konnten nicht festgestellt werden und weitere Eingriffsmöglichkeiten in das private Eigentum und Verantwortung ebenso verneint.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

**Bericht zu den Sitzungen des Ortschaftsrates vom 11. März und vom 15. April 2026**



Beide Sitzungen fanden im Schulungsraum der Feuerwehr Oberlichtenau statt. In der ersten Sitzung berichtete die Ortsvorsteherin unter anderem über ihre Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsgruppe des DRK. Sie lobte deren ehrenamtliche Arbeit. Engagiert tragen die Mitglieder beider Vereine zur Gestaltung der Dorfgemeinschaft bei und wirken darüber hinaus in die Region hinein. Weiter informierte sie, dass die nunmehr öffentlich gewidmete Keulenbergstraße in den Winterdienstplan der Stadt Pulsnitz aufgenommen wurde. Dann wurde über einen Antrag des Jugendvereins auf Aussetzung der Nachtruhe diskutiert und beschlossen, diesem stattzugeben. Der Ortschaftsrat wurde in der März Sitzung über den anstehenden Stadtratsbeschluss zur Beauftragung der örtlichen Verkehrsbehörde mit der Detailprüfung und Abstimmung der Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung, der Errichtung

zusätzlicher Fußgängerüberwege und der Einrichtung von zusätzlichen bzw. den Lückenschluss von Tempo-30-Strecken in bestimmten Straßenabschnitten im Stadtgebiet vorinformiert. Zu diesem Thema kam im April der Hauptamtsleiter zur Sitzung dazu. Intensiv diskutierten die Räte gemeinsam mit ihm und votierten einstimmig dafür, den Beschluss zu unterstützen. Für Oberlichtenau soll nach dieser Planung in der Pulsnitztalstraße ein Fußgängerüberweg und eine Tempo-30-Strecke eingerichtet werden. Damit soll die Sicherheit des Schulweges erhöht werden. Weiter wurde mit dem Hauptamtsleiter über das neue städtische touristische Leitsystem gesprochen. Der Ortschaftsrat sprach sich zudem für die Nutzung der im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erhaltenen Preisgelder zur Umsetzung des Spielplatzprojektes aus. Ein weiterer wichtiger Punkt war noch die Besprechung der Möglichkeit, mobile Verkaufsmöglichkeiten wie bspw. Bäcker- und/oder Fleischerauto für Oberlichtenau zu organisieren. An die öffentlichen Sitzungen schlossen sich nichtöffentliche Sitzungsteile an. (Foto: M. Eckardt)

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

**Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“**

Im Rahmen der Umsetzung des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (SächsInvStärkG) „Brücken in die Zukunft“ wurden gemäß VwV Investkraft, unter dem Fördergegenstand „Verwaltungsgebäude und Sonderbauten sowie Einrichtungen für soziale Zwecke“, Mittel für die Sanierung des historischen Rathauses in 01896 Pulsnitz beantragt und bewilligt. Die Gesamtmaßnahme

wurde durchgeführt und abgeschlossen. Der Träger dieser Maßnahme ist die Stadt Pulsnitz.

Kay Kühne, Amtsleiter Bauamt

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



giegewinnung, denn ohne die geht nichts. Wir werden noch viel Verzicht in diesem Energiekrieg leisten müssen, denn wir haben in der Vergangenheit auf Kosten der Zukunft gelebt und sind nun dabei, den

Preis dafür zu zahlen. Suchen wir das Glück lieber im Kleinen, das macht das Leben leichter...

Ihre Barbara Lücke, Bürgermeisterin

**Saisonstart und Neuigkeiten im Walkmühlenbad**



Am Montag, dem 18. Mai, beginnt 2026 im Walkmühlenbad (An der Walke 2) die Freibadsaison. Die Öffnungszeiten sind:

- 18.5.–28.6.: 10 bis 19 Uhr
- 29.6.–16.8.: 9 bis 20 Uhr
- 17.8.–13.9.: 10 bis 19 Uhr

Die Höhe der Eintrittspreise bleibt unverändert (vgl. S. 14). Für den Fall, dass zu kaltes (aktuelle Temperatur < 20 ° C) oder dauerhaft regnerisches Wetter den Badebetrieb stark beeinträchtigt, kann der Betreiber (Wasserversorgung Bischofswerda GmbH) das Bad schließen oder geschlossen lassen. Das Bad öffnet dann

erst wieder am nächsten Tag bei entsprechendem Wetter. Damit die Badegäste nicht überrascht vor verschlossenen Toren stehen, wird es auf der Webseite der Stadt Pulsnitz eine vom Betreiber gesteuerte Ampel (o.ä.) geben, die auf eine eventuelle Schließung hinweist. 2026 wird der Betrieb des Bades durch die Mitarbeiter Stefan Pfeiffer, Falk Teuber und Aline Langner (Nachfolgerin für Herrn Teuber) gewährleistet.

Der 5. und damit letzte Bauabschnitt der Walkmühlenbadsanierung (z.B. Drainage große Liegewiese, Neubau Steg, Ausbesserung Beckenumrandung, großes Sonnensegel im Kinderbereich) ist für den Zeitraum nach der Badesaison 2027 geplant. Der Baubeginn hängt von den verfügbaren Haushaltsmitteln sowie dem laut Fusionsvertrag (vgl. PA 2/2025:7) für die Sanierung bestimmten Erlösen der Grundstücksverkäufe in Oberlichtenau ab (vgl. PA 3/2026:3). (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

**Angenehmes mit Nützlichem verbinden: Pulsnitz sucht Wanderwegewarte**

Die Stadt Pulsnitz sucht zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur ehrenamtliche Wanderwegewarte für Pulsnitz und die nähere Umgebung. Eine Einweisung in die Aufgaben und eine Aufteilung des Wandergebiets erfolgt nach Rücksprache gemeinsam mit dem Kreiswegewart und den anderen Wanderwegewarten. Ihre Aufgaben sind u.a.:

- regelmäßige Wander- und Radwege ablaufen und kontrollieren,
- kleinere Reparaturen, Anbringen und Erneuerung der Kennzeichnungen sowie Grünpflege,
- melden von größeren Beschädigungen und umfangreichem Grünpflegebedarf an die Stadtverwaltung,
- Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen, Kontakthalten mit Ansprechpersonen.

Die Stadt Pulsnitz setzt sich im Rahmen des Förderprogramms „Wir für Sachsen“



Wer durch die Hufe wandert, kann z.B. diesen Grenzstein entdecken.

(Koordination: Bürgerstiftung Dresden) für die Gewährung einer pauschalen Aufwandsentschädigung für die Ehrenamtler ein. **Kontakt:** Tel.: 03 59 55/86 14 41, E-Mail: linda.wunderlich@pulsnitz.de (Foto: M. Eckardt)

Linda Wunderlich, Sachgebiet Kultur & Tourismus

**Unser Bauhof informiert (3/2026)**



In den vergangenen Wochen stand die Vorbereitung des Saisonstarts unseres Freibades zum 18. Mai auf dem Programm. Praktisch hieß das, den Bademeister mit dem Radlader bei der Entsorgung der nach Saisonende liegengelassenen Algen zu unterstützen, ebenso neuen Sand aufzufüllen. Im Stadtzentrum wurde auf der Kurzen Gasse eine beschädigte Gehwegplatte repariert. In Oberlichtenau kam es auf der Geschwister-Scholl-Straße zu einem Schleuseneinbruch, der vom Bauhof zeitnah behoben wurde. In der Kita „Kunterbunt“ unterstützen wir beim Ausräumen für die anstehende Grundreinigung. Eingeräumt werden konnte zwischenzeitlich das erste Arbeitszimmer der Stadtkämmerei (Am Markt 4), im gleichen Gebäude wurden zwei weitere

Büros ausgeräumt. Zusätzlich erfolgte dort die Reinigung der Geruchsverschlüsse im Fußboden und der kompletten Lüftungsanlage. Für das Stadtfest vom 8. bis 10. Mai wurden die Werbeträger an den Haupteinfallstraßen nach Pulsnitz installiert (Dresdener Str., Bischofswerdaer Str. & Kamenzer Str.). Zum Müllaktionstag unterstützen wir die Kinder bei der Erhaltung und nahmen gleichzeitig die Frühlingsbepflanzung am Marktbrunnen (Foto: M. Eckardt) und den Kriegsgräbern vor. Die durch Vandalismus herausgerissenen Pflastersteine am Bahnhof kamen durch uns wieder an die rechte Stelle, den durch zerstörte Glasflaschen in Mitleidenschaft gezogenen oberen Bereich des Stadtparks brachten wir ebenfalls wieder in Ordnung. Zudem wurden in Oberlichtenau die Bushaltestellen von Schmiereisen befreit.

**Hintergrund:** Der Bauhof ist als interner Dienstleister der Stadt Pulsnitz für Erhalt, Wartung und Reparatur der kommunalen Liegenschaften sowie der Gemeindestraßen (inkl. Winterdienst) zuständig. Er ist Teil des Bauamtes und verfügt über einen Mitarbeiterbestand von momentan 7,7 Vollzeitäquivalenten.

Christian Kühnel, Bauhof



**Glückwünsche ans neue Fachpersonal:** Im Beisein von Elaine Jentsch (Mitglied des Sächsischen Landtags), Dr. Romy Reinisch (Beigeordnete des Landrats im Landkreis Bautzen) und Carsten Tietze (Geschäftsführer der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz GmbH, links) überbrachte Bürgermeisterin Barbara Lücke am 2. April den 28 frisch examinierten brasilianischen Pflegekräften zur Zeugnisübergabe ihre persönlichen Glückwünsche. Darüber hinaus dankte sie den VITREA Kliniken für ihre innovative Herangehensweise zur Überwindung des Fachkräftemangels durch die gezielte Gewinnung und Weiterbildung sowie Unterstützung bei den Integrationsbemühungen geeigneter internationaler Mitarbeiter. (Foto: L. Wunderlich) **Dr. Michael Eckardt**

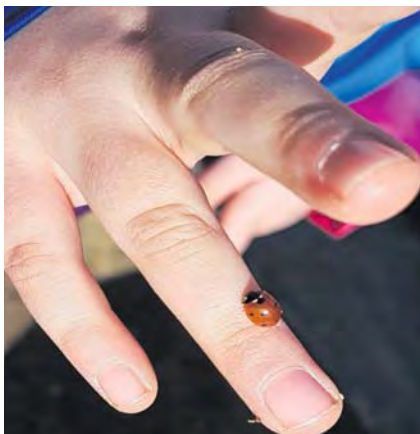








## Vorfriede auf den 4. Juni: 40. Geburtstag der Kita „Spatzennest“



Am 4. Juni ab 15 Uhr wollen alle

„Spatzennest“-Kinder mit ihren Eltern, Pädagogen und allen ehemaligen Mitarbeitern und Sympathisanten der Kita ein fröhliches Kinderfest feiern. In der Vorbereitungsphase besprechen wir mit den Kindern: Wie schmücken wir die Kita? Wie sah die Kita vor 40 Jahren aus? Was soll es Leckeres zu Essen und zu Trinken geben? Welche Spiele gibt es für uns Kinder? Oder auch welche Wünsche, Gedanken und Gefühle bewegen uns zum 40. Jahrestag der Kita? Die Partizipation der Kinder in die Vorbereitungen fördern Neugier, Verantwortung und Selbstständigkeit. Zu empfehlen ist auch der Besuch unserer kleinen „Kunstgalerie“ im Treppenhaus. Fotos, Lerngeschichten, Kunstwerke von

früher und heute sind dort zu bewundern. Start in die Vorbereitungen war unser Garteneinsatz am 18. April, an dem wir mit tatkräftiger Hilfe der Eltern Vieles geschafft haben. Ein großer Dank dafür an alle Beteiligten! Weiter geht es mit einer Schrottsammlung Anfang Mai, mit der wir Spenden für die Kita sammeln (vgl. PA 4/2026:4). Wer Altmittel herumlagen hat, kann dies gern vom 4. bis 18. Mai auf dem hinteren Parkplatz der Kita abgeben (Bitte keinen Elektroschrott!). Nun sind wir voller Euphorie, der „Spatzennest-Familie“ steht eine spannende Zeit bis zum Fest bevor. (Foto: S. Hornuff)

**Erik Höckendorf,**  
Volksolidarität-Kita „Spatzennest“

## Filmvorführung mit Peter Badel: Weißer Rauch über Schwarze Pumpe



Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. lädt am Wochenende 16./17. Mai zu zwei besonderen Veranstaltungen mit dem Kame-

ramann, Regisseur und Fotografen Peter Badel aus Berlin ein. Am Sonnabend, dem 16. Mai, findet im Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz die Vorführung des Dokumentarfilms „Weißer Rauch über Schwarze Pumpe“ statt.

Peter Badel und Dieter Chill drehten 1990/91 in Schwarze Pumpe (seit 1998 Ortsteil von Spremberg) die Auswirkungen der Wende im Lausitzer Braunkohle-Revier. Peter Badel und Martin Gressmann setzten diese Dokumentation zu gravierenden Strukturveränderungen in dieser Gegend mit zwischen 2019 und 2025 gedrehten Begegnungen mit den Arbeitern an selber Stelle fort. Der Dokumentarfilm betrachtet die Situation der Arbeiter rund um das Kohlekraftwerk „Schwarze Pumpe“ im gleichnamigen Ort. Was ist nach den gewaltigen Veränderungen um Einkommen und Anstellung am Ende der DDR aus den Beteiligten geworden? Wie stellt sich die soziale Situation heute, vor allem auch persönlich dar? Wie erklärt

sich der aktuelle Wertewandel und worin besteht er?

Die zweite Veranstaltung mit Peter Badel findet am Sonntag, dem 17. Mai, um 14 Uhr in der Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels statt (Rietschelstr. 16). Als Fotograf der dort in der Ausstellung „konturen“ ausgestellten Arbeiten wird Peter Badel Hintergrundinformationen geben und möchte mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Bernhard Henrich gibt mit seinem Cello schon eine Vorschau auf sein Solokonzert am 30. Mai im Kultursaal. Die Ausstellung „konturen“ zeigt Fotografien von Peter Badel aus verschiedenen Jahrzehnten, von Menschen vor und hinter der Kamera, von bildenden Künstlern oder von Studierenden bei einer Scharoun-Schlemmer-Werkstatt im Schminkehaus Löbau. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. (Foto: P. Badel)

**Sabine Schubert,**  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

## Neues aus dem Barockschloss Oberlichtenau



Seit Frühsommer 2025 hat das Barockschloss Oberlichtenau mit der Zöllner+Piatza eGmbH neue Eigentümer, die das denkmalgeschützte Ensemble – bestehend aus Schlossgebäude, Nebengebäuden und Schlosspark – erhalten und zukunftsfähig entwickeln. In den nächsten Jahren entsteht hier die Akademie Oberlichtenau – Zentrum für angewandte Zukunft. Jetzt beginnen die ersten Sanierungsarbeiten, auch dank einer LEADER-Förderung für Ausbau und Entwicklung

von Unterkünften im Barockschloss Oberlichtenau zur touristischen Erschließung (Handlungsfeld 3 „Tourismus und Naherholung“, 6. Aufruf). Zunächst wird die umfangreiche Instandsetzung des in die Jahre gekommenen Daches des Hauptgebäudes durchgeführt. Das ist vor allem nur möglich mit der Unterstützung des Denkmalschutz-Sonderprogramms von Bund und Land. Im Anschluss werden die Räume im Dachgeschoss ausgebaut. Auf der linken Schlossseite entstehen hier bis

zum Sommer 2027 Unterkünfte mit eigenem Bad für etwa 15 Personen.

Zukünftig kann das Schloss sowohl für Hochzeiten als auch Tagungen, Klausuren oder Firmen-Seminare gemietet werden. Es werden aber auch monatliche Veranstaltungen und Workshops in digitalen Werkstätten angeboten. Dadurch öffnet sich das Schloss für die Bevölkerung, mit dem Ausbau der Gästezimmer soll das Schloss Urlauber in die Region bringen. Langfristig wird das Barockschloss Oberlichtenau eine überregionale Adresse sein: als Ort für innovative Bildungsformate, aber auch als Miet-Location für Events, als Partner für Schulen, Hochschulen und Unternehmen in der Region. Bereits jetzt laufen erste Bildungsprogramme, wie zuletzt die Schauwerkstatt mit 3D-Keramikdruck oder der Workshop „Roboter & Sorbische Ostereier“. Geplant sind im Sommer Kinoabende im Park und ein Sommer Camp – eine Verbindung aus laufendem Betrieb und baulicher Entwicklung. Die Akademie ist noch im Aufbau, aber der Ort lebt bereits. Nach und nach entsteht hier Neues; behutsam wird dabei das Alte gewahrt. **Details & Kontakt:** akademie-oberlichtenau.de (Foto: I. Dutz)

**Nina Schwarzenberger,**  
Akademie Oberlichtenau

## 17. Tag der Parks und Gärten am 31. Mai



Am 31. Mai findet zum 17. Mal, unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Alexander Dierks, der „Tag der Parks und Gärten“ statt. Mit viel Herzblut, Liebe und Leidenschaft engagieren sich lokale Akteure, um das wertvolle kulturelle Erbe zu erhalten, weiterzuentwickeln und der heutigen Generation zugänglich zu machen. Es präsentieren sich 18 Gärten, Schloss- und Parkanlagen nördlich von Dresden zum Aktionstag mit Schlossführungen, kreativen Kleinkunstmärkten

und abwechslungsreichen Programmen. Der „Tag der Parks und Gärten“ wird in Kooperation der LEADER-Regionen Dresdener Heidebogen, Westlausitz und Elbe-Röder-Dreieck durchgeführt. Finanzielle Unterstützung erhält das Netzwerk durch den Verkehrsverbund Oberelbe und die Ostsächsische Sparkasse Dresden. In Pulsnitz beteiligen sich traditionell zwei Oberlichtenauer Sehenswürdigkeiten:

**Barockschloss Oberlichtenau:** Der Garten des Barockschlosses Oberlichtenau ist Ausstellungsort für digitale Hologramme, welche von Schülern der Oberschule Pulsnitz in mehreren Workshops gestaltet wurden. Die neuen Schlossherren, welche die „Akademie für angewandte

Zukunft“ betreiben, stellen sich bei Kaffee und Kuchen vor und erläutern gern dieses außergewöhnliche Konzept.

**Bibelland Oberlichtenau:** In unmittelbarer Nähe des Schlosses befindet sich das Bibelland Oberlichtenau - Freilichtmuseum und Garten in Einem. Der Lebensalltag zu biblischer Zeit wird hier dargestellt und anhand originalgetreuer Nachbauten veranschaulicht. Der Hausherr versteht es, Geschichte sowie die Exponate kurzweilig zu erläutern und für Jung und Alt zum Ereignis werden zu lassen. Angeboten wird außerdem herrlicher selbstgebackener Kuchen. (Foto: M. Eckardt) **Details:** www.heidebogen.eu

PA



Professor für Alte Musik. Alle Freunde klassischer Musik sehr herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. (Foto: privat)

**Sabine Schubert,**  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

## Pfingsten erleben!

Freuen Sie sich auch schon auf den freien Pfingstmontag? Endlich wieder ein laaanges Wochenende! Mal Zeit haben für einen Kurzurlaub, einen Ausflug oder ein Festival, ein Konzert mit Freunden. Oder einfach mal Zeit für die Familie, die Natur oder für sich selbst.

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass die meisten Feiertage in Deutschland einen christlichen Hintergrund haben? Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Buß- und Betttag. Bewusst oder unbewusst: wir genießen das alle. Und das ist auch richtig so. Wie gut tut so ein Feiertag als kurze Unterbrechung in unserer getriebenen Welt. Und wie schön ist es doch, dass fünf dieser Feiertage nie auf ein Wochenende fallen können, oder?

Doch welchen Ursprung hat dieser Feiertag? Das Wort Pfingsten wird aus dem griechischen Wort „Pentecoste“ abgeleitet und bedeutet so viel wie der fünfzigste Tag. Fünfzig Tage nach Pessach (Ostern) wurde und wird in Israel laut erstem Teil der Bibel (dem sogenannten Alten Testament) das Schawout-Fest gefeiert. Das ist eine Art Erntedankfest: denn da wurde und wird in Israel der erste Weizen geerntet. Für uns als Deutsche wäre das an sich gar kein Grund zum Feiern, denn hier ernten wir erst später. Doch was ist an diesem jüdischen Schawout(Pfingst)-Fest besonderes passiert, so dass auch wir das im christlichen Abendland heute immer noch feiern und sogar einen zusätzlichen Feiertag dafür haben?

Jesus, der am Karfreitag (dem Tag vor dem Pessachfest) gekreuzigt wurde und am dritten Tag (Ostersonntag) auferstanden ist, hat 40 Tage später seinen Jüngern - kurz vor seiner Himmelfahrt - gesagt, dass

sie in Jerusalem warten sollen. Auf wen? Auf was? Warum überhaupt?

Gott hat nach dem Erlösungswerk für alle Menschen zu Ostern durch Jesus noch das i-Tüpfelchen für uns vorbereitet: nicht nur dass jeder, der sich persönlich für Jesus in seinem Herzen entscheidet, nach seinem irdischen Tod hier auf Erden Zugang zum ewigen Leben hat. Nein, sondern Gott lässt uns auch in der Zeit bis dahin nicht alleine hier auf der Erde zurück! Er hat damals zu diesem Schawout(Pfingst)-Fest seinen Heiligen Geist geschickt. Damit können wir jetzt immer mit ihm verbunden sein. Gott gibt uns durch den Heiligen Geist Antworten auf viele Fragen, erhört Gebete, hilft uns bei Entscheidungen, redet und versorgt uns in vielfältigster Weise. Er schenkt uns Träume, er gibt uns Herzensfrieden und schenkt uns Heilsgewissheit. Er ist wie ein Anwalt an unserer Seite. Dieses erste Schawout (Pfingst)-Fest gilt als Geburtsstunde der Kirche. Damit sind aber nicht die Gebäude gemeint, sondern die Gemeinschaft der Gläubigen, welche durch Jesus und den Heiligen Geist Zugang zu Gott haben.

Und das Gute daran: die Christen sind dabei kein „geschlossener Insider-Club“. Auch Sie - lieber Leser - haben Zugang zu Gott, zum christlichen Glauben und ewigen Leben. Das Einzige was Sie tun müssen ist einzugestehen, dass Sie trotz aller gut gemeinten Taten Gott gegenüber schuldig sind, die Begleichung dieser Schuld durch Jesus annehmen und ihn in Ihr Leben einladen und sich seiner Führung anvertrauen. Laden Sie danach den Heiligen Geist in ihr Leben ein und erleben Sie mit Gott ihr erstes persönliches Pfingsten in einer völlig neuen Tiefe!

**Sven Oswald,**  
Jesus Gemeinde Pulsnitz

## SZO-Saisoneneröffnung, ein Besuch in Norwegen und die WM-Teilnahme



In den kommenden Wochen jagt beim Spielmanszug Oberlichtenau (SZO) ein Höhepunkt den nächsten: erst Saisonauftakt in Oberlichtenau, dann eine Reise nach Norwegen und schließlich noch die Teilnahme an der diesjährigen Weltmeisterschaft in Kerkrade. Doch der Reihe nach:

Los geht's direkt am 1. Mai mit der SZO-Saisoneneröffnung am Sport- und Freizeitzentrum in Oberlichtenau. Das Publikum darf sich wieder auf ein vielseitiges Programm freuen. Den Auftakt zu einem musikalisch unterhaltsamen Nachmittag bildet der gemeinsame Aufmarsch der Juniorband und des Marsch- und Drillkontingentes des SZO gegen 14 Uhr auf dem Sportplatz am Sport- und Freizeitzentrum. Dem voraus geht ein kleiner Umzug durch Oberlichtenau, dem sich alle Gäste gern anschließen können. Auf dem Sportplatz angekommen, dürfen sich die Zuschauer auf eine vielseitige Mischung aus Musik, Bewegung und eindrucksvollen Choreografien freuen. Zunächst präsentieren beide Formationen ihre aktuelle Marschshow, bevor sie ab etwa 15 Uhr auf der Konzertbühne einen abwechslungsreichen Einblick in ihr derzeitiges Repertoire geben. Begleitend dazu sorgt der Verein wieder für ein umfangreiches Angebot an Kaffee und Kuchen sowie für ein unterhaltsames Kinderprogramm, sodass auch die jüngsten Gäste auf ihre Kosten kommen.

Kaum zwei Wochen später heißt es für die Musiker des Marsch- und Drillkontingentes Kofferpacken: Vom 13. bis 17. Mai sind sie bei der Königlichen Garde Norwegens in Oslo zu Gast. Die gemeinsame Geschichte der beiden Formationen reicht über 30 Jahre zurück. Bereits seit 1995 ist die Garde ein großes Vorbild für den SZO. Es folgten mehrere Begegnungen und Trainings, die zu einer besonderen Verbundenheit der Norweger und Oberlichtenauer geführt haben. Der bisherige

Höhepunkt war der gemeinsame Aufmarsch und die Showdarbietungen 2019 auf dem Neumarkt in Dresden. In Oslo erwartet den SZO ein abwechslungsreiches Programm aus Auftritten, Konzerten und Showdarbietungen. Höhepunkt wird die Teilnahme des Marsch- und Drillkontingentes an der Parade anlässlich des norwegischen Nationalfeiertages (Tag der Verfassung) am 17. Mai sein.

Die Reise des SZO nach Norwegen wird nicht nur ein unvergesslicher Meilenstein in der Vereinsgeschichte sein, die ohne die Unterstützung durch Sponsoren- und Fördergelder in diesem Maße nicht möglich wäre. Sie steht auch für gelebten kulturellen Austausch und Begegnung zwischen Deutschland und Norwegen. Begleitet wird der Verein dabei von Vertretern aus Politik und Wirtschaft.

Nach der Rückkehr beginnen für das Marsch- und Drillkontingent die intensiven Vorbereitungen auf das nächste große Ziel: die Teilnahme an der diesjährigen Weltmeisterschaft im niederländischen Kerkrade im Juli. Bereits seit 2005 tritt der SZO regelmäßig bei diesem alle vier Jahre stattfindenden Wettbewerb an. Auch 2026 wird das Marsch- und Drillkontingent wieder in der Königsklasse, der World-Division-Marsch, an den Start gehen. Dabei möchte die Formation an die Erfolge von 2022 anknüpfen. Damals kehrte der Verein als Fünfter der Welttrangliste mit einer Goldmedaille zurück. Zudem erhielt Tambourmajor Daniel Mager die Ehrung als bester Tambourmajor. Die Ziele sind ambitioniert, doch die Motivation der Oberlichtenauer ist ebenso groß. Die Marschtitel sitzen bereits sicher – nun gilt es, die passende Choreografie für den vorgegebenen Parcours zu erlernen. Dann stehen die Chancen gut, erneut einen großen Erfolg zu feiern. (Foto: M. Kaiser)

**Janet Kunath,**  
Spielmanszug Oberlichtenau e.V.



Kalenderblatt Mai 2026: Historisches aus Pulsnitz – Alfred Wetzig

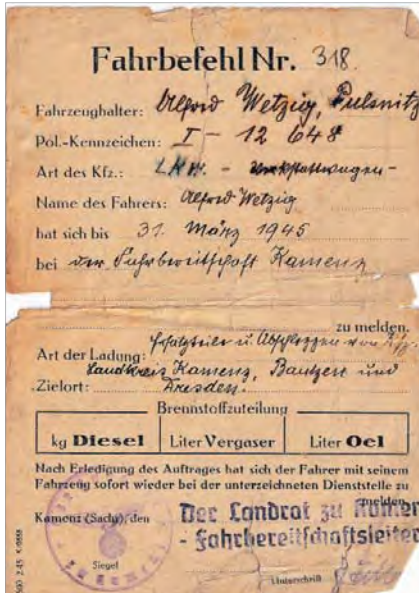


Abb. 1: Standort der späteren Werkstatt der Firma Alfred Wetzig auf der Rietschelstraße 3; Abb. 2: Belegschafts- bzw. Familienfoto; Abb. 3: Fahrbehl vom 31. März 1945; Abb. 4-5: das Werkstattgebäude an der Adresse Robert-Koch-Straße 5 einst und jetzt (2026); Abb. 6: Werbeanzeige der Firma Alfred Wetzig aus der Lokalpresse; Abb. 7: Dringlichkeitsbescheinigung vom 19. Juli 1945

Alfred Wetzig, geboren 1901 in Pulsnitz M.S., eröffnete 1923 auf der Rietschelstraße 3 seine Schmiede mit Hufbeschlag. Schon 1921 erwarb er seinen Meisterbrief im Schmiedehandwerk. Vorher war dort die Hufbeschlag- und Schmiedewerkstatt von Hermann Schön. Bald reparierte er auch Fahrräder und Autos und handelte mit Automobilen der Marke Ford. 1938 zog er auf die heutige Robert-Koch-Straße 5 und baute sich eine neue Kraftfahrzeugwerkstatt mit Schmiede, Dreher- ei,

Elektro- und Autogen-Schweißerei auf. Auch mit Fahrrädern handelte er weiter. Im Frühjahr 1940 erfolgte auch die Errichtung eine Tankstelle, und zwar rechtzeitig vor der Freigabe des Autobahnabschnittes Dresden-Bautzen. Den Krieg überstand die Firma fast unbeschadet, aber im Juli 1945 bekam er vom neuen Pulsnitzer Bürgermeister, Franz Plöttner, eine „Dringlichkeitsbescheinigung“ auf Russisch und Deutsch ausgestellt, dass sein Holzvergaser-Kraftfahrzeug für die Beförderung von

Milch, Kohle, Lebensmitteln und anderen lebenswichtigen Gütern von der Stadt Pulsnitz fortan beschlagnahmt ist. Gleichzeitig erhielt er die Erlaubnis, in seiner Werkstatt Kraftwagen für die Rote Armee und die Stadt Pulsnitz zu reparieren und im Gebiet Geising und Altenberg herrenlose Kfz-Teile zu bergen. Er schleppte mit seinen Mitarbeitern am Straßenrand stehende Fahrzeugwracks ab und baute sie wieder auf. Das geschah vorwiegend auf den Straßen in Richtung Dippoldiswalde, weil das die vorgegebene Fluchtroute der Bürger von Kamenz und Umgebung im Mai 1945 war. 1948 versuchte er vergeblich, von der Stadt ein Grundstück an der Alten Großröhrsdorfer Straße, welches er bereits gepachtet hatte, zu erwerben, da der Platz in der Werkstatt mit seinen elf Beschäftigten nicht mehr ausreichte. Die Motorfahrzeuge, darunter auch Lastkraftwagen, stauten sich am Straßenrand und zum Teil auch auf der Straße, da eine Reparatur auf Grund der fehlenden Ersatzteile sehr lange dauerte. Zudem kam es häufig zu Diebstählen. Er erhielt dann einen Abstellplatz am Herrenhausplatz hinter der heutigen Kunsthalle auf ehemaligen Rittergutsgelände.



noch ein Jahr weiter, danach übernahm Reinhold Kloppe – sein langjähriger Belege: bei den Autoren; Fotos: Familie Altgeselle – die Firma. Über ihn berichtet dann das Juni-Kalenderblatt in der nächsten Ausgabe.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e. V. Foto Kahle/Archiv Heimatverein/M. Eckardt

**Personenwagen-Ford-Lastwagen**  
der deutsche Qualitätswagen  
Ist zweckmäßig – leistungsfähig – wirtschaftlich – preiswürdig.  
Verkauf und Kundendienst hat überkommen und bietet um gültige Unterstützung  
**Alfred Wetzig, Pulsnitz, v. Hindenburgstraße 5.**  
Bitte verlangen Sie unverbindlich Druckschriften über Ford-Erzeugnisse. – Probe-Fahrten kostenlos.

Неотложное Свидетельство.  
Дерево - газ - машина  
I - 12648  
Владельца Алфреда Вецига.  
из Пульница  
КОНФИСКОВАНА.  
от города Пульница для  
перевозки:  
дрова, уголь, светлых-припасов,  
и жизненно важные предметы.  
Пульница, 19 июля 1945г.  
Бургомистр.

Dringlichkeitsbescheinigung.  
Das Holzgenerator-Kraftfahrzeug  
I - 12648  
des Eigentümers Alfred Wetzig  
Pulsnitz,  
ist zur Beförderung von Milch,  
Kohle, Lebensmitteln und anderen  
lebenswichtigen Gütern von der  
Stadt Pulsnitz  
beschlagnahmt.  
Pulsnitz am 19. Juli 1945.  
Der Bürgermeister.

**Pulsnitz vor 100 Jahren**

Die Ereignisse im Spiegel des „Pulsnitzer Tageblattes“: Mai 1926



**Aus der Geschäftswelt**

Auf der Ostdeutschen Ausstellung für Hotel- und Gastwirtsgewerbe, Kochkunst und einschlägige Erzeugnisse in Beuthen (Oberschlesien) erhielt die Firma Richard Götz, Pfefferkuchenfabrik in Pulsnitz, den Ehrenpreis des Gaswirtsvereins Opepn und die Goldene Medaille. Ernst John annoncierte, dass er das von ihm gegründete und bisher von seinem Sohn betriebene Olympia-Theater (am Markt im Hause Zigarren-Bayer) am 1. Mai 1926 an Rudolf Müller, Bankbeamter in Dresden, verkauft habe. Dieser veranstaltete anlässlich der Geschäftsübergabe eine Festwoche mit drei Großfilmen: „Sklaven der Liebe“ (1924, Regie: C. Boese), „Das Paradies der Boxer“ (1924) und „Quo vadis“ (1924, Regie: G. Jacoby/G. D'Annunzio). Gleichzeitig teilte die Direktion der Ankerlichtspiele Großröhrsdorf mit, dass sie am Sonntag, dem 9. Mai, im Hotel „Grauer Wolf“ ein Lichtspieltheater unter dem Namen: „Lichtspiele Grauer Wolf“ eröffnen. Die Bandfabrik J. G. Max Schöne Nachfolger, Pulsnitz, verkaufte wegen Aufgabe des Betriebes ihre gesamte Betriebseinrichtung bestehend aus Band- und Gurtwebstühlen mit dazugehörigen Spul- und Treibmaschinen sowie Zubehör. Interessenten sollten sich jeden

Dienstag bis Freitag zur Besichtigung auf der Schiessgasse 8 einfinden. Das Fabrikgebäude kaufte die Stadt und ließ durch den Pulsnitzer Baumeister Fischer daraus die Handelsschule errichten. Diese ist inzwischen auch weggerissen worden und hier steht heute die Rettungswache. Paul Geißler, der seine Auto- und Motorradreparaturwerkstatt auf der Schloss-Straße 100 hatte (heute Großröhrsdorfer Straße 35) warb für seine Arbeiten und bot auch Benzin sowie Öl an, Elektromeister Oswin Röntzsch eröffnete sein Installations-Geschäft in Oberlichtenau Nr. 72 und offerierte Motoren, Beleuchtungskörper, Radio-Apparate sowie Installationsmaterial. Der Rathauswirt Paul Lange und seine Frau annoncierten, dass sie nach 15 Jahren, am 30. Mai ihre Bewirtung zum anstehenden Renovierungstermin der Gaststätte beenden. Im Mai des Jahres 1476 wurde die Innung der Fleischhauer in Pulsnitz erstmalig vom Schloßbesitzer Heinrich von Miltitz bestätigt. Sie bestand 1926 demnach 450 Jahre. Die Fleischerinnung sah aber wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage von einer größeren Feier ab.

**Veranstaltungen**

Das Schützenhaus Pulsnitz lud zum einmaligen Gastspiel des Stadttheaters Bautzen alle Pulsnitzer ein. Gespielt wurde die Operette „Annemarie“. Die Eintrittspreise betragen ein bis zwei Mark. Für die Einkehr zum Himmelfahrtstag warben wieder viele Wirte per Anzeige, so zum Beispiel das Berggasthaus Keulenberg, der Gasthof zu den Linden in Oberlichtenau, das Gasthaus Waldesgrün im Ohorner Ortsteil Röderbrunn und das Gasthaus Luchsburg. Vom 24. bis 26. Mai, zum Pfingstschießen 1926,

lud Walter Mohr als Vorsitzender der Schützendeputation alle Einwohner ein und bat die Pulsnitzer die Straßen mit Birken zu schmücken. Jeden Tag fand ein Aus- und Einzug des Schützen-Jägerkorps statt und Mittwochabend die Einführung des Schützenkönigs. Auf dem Schützenhausplatz wurde wie jedes Jahr für viel Unterhaltung gesorgt. Leider spielte das Wetter nicht mit. Deshalb fand am Sonntag, dem 30. Mai, eine große Nachfeier des Schützenfestes mit Aufstiege eines Freiballons, Verteilung eines Geschenks an alle Kinder sowie einem großen Buntfeuerwerk statt.

**Was sonst noch interessierte**

Ab dem 1. Mai öffnete wieder das Stadtbad in der Walkmühle. Täglich von 6 bis 20 Uhr konnten die Bewohner (zehn Pfennige für Kinder und 15 Pfennige für Erwachsene) das Bad benutzen. Außerdem gab es noch für Erwerbslose Zehnerkarten für 50 Pfennige und für deren Kinder für 25 Pfennige. Diese mussten allerdings im Rathaus erworben werden. Als Bademeister wirkte weiterhin Emil Lux. Er wurde im Walkmühlenbad durch seine Frau unterstützt. Der seit 1921 im Ruhestand befindliche Vizewachtmeister und Rathausmeister Eduard Streubel starb am 6. Mai 1926 im Alter von 71 Jahren. Er befand sich seit 1892 im Dienst der Stadtgemeinde und war ein sehr zuvorkommender und beliebter Beamter. Am 21. Mai starb der praktische Arzt Dr. med. Richard Schlosser im 64 Lebensjahre. Er hatte seine Praxis auf der Bischofswerdaer Straße 13 und war Impf-, Armen- und Polizeiarzt für Pulsnitz und Ohorn. (Foto: M. Eckardt)

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

**KÄLTE-BAU**  
falls die Tür noch dran ist :  
wir reparieren jeden Kühlschrank und jede Gefriertruhe -  
bis zu 200 Euro Förderung (www.sab.sachsen.de/reparaturbonus)  
Industrie - Ästhetik und Heizkosten kombinieren :  
Stahlsprossenfenster mit Wärmeschutzglas aus sächsischer  
Produktion (wird vorerst nur in 2026 angeboten)  
www.rtkaelte.q-18.eu Tel. 035955.589849  
Raumluftechnik + Kälte Robert-Koch Str. 5 - 01896 Pulsnitz

**SAISON-START 2026**  
E-Bike - Testwochenende  
vom 8. - 9. Mai 2026  
E-Bike Probefahren\*  
folgender Marken:  
BBF BIKE 100% Fahrrad.  
VICTORIA E-Räder. Energie erleben.  
KREIDLER  
Informationen zum Fahrradleasing  
Beovelo mein-dienstrad.de  
DEUTSCHE DIENSTRAD AMS BUSINESS BIKE  
Abverkauf von Fahrrad-Auslaufmodellen  
Wettinstraße 24, 01896 Pulsnitz  
035955/72428

**Physiotherapeut Uwe Rösler**  
Mobile Physiotherapie  
Krankengymnastik  
Elektrotherapie  
Massagen  
Privat & alle Kassen  
Wir kommen ins Haus  
Tel.: 0173 - 562 7 698



## 105 Jahre Handball in Oberlichtenau: Jubiläum mit Sport, Geschichte und Gemeinschaft

Ein ganz besonderes Jubiläum steht bevor: Der Handballsport in Oberlichtenau feiert sein 105 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt die Abteilung Handball der SG Oberlichtenau am Samstag, dem 30. Mai, zu einem großen Jubiläumstreffen in das Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau ein. Ab 13 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen. Im Mittelpunkt steht eine große Ausstellung, die die bewegte Geschichte des Handballs in Oberlichtenau von den Anfängen im Jahr 1921 bis heute nachzeichnet. Ergänzt wird diese durch Handballspiele, sportliche Mitmachangebote für Groß und Klein sowie ein umfangreiches gastronomisches Angebot mit kühlen Getränken und leckerem Essen. Ein besonderer Höhepunkt des Tages ist die Festveranstaltung um 17 Uhr, bei der in einem offiziellen Rahmen auf 105 Jahre Vereinsgeschichte zurückgeblückt wird. Dabei sollen nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch das große ehrenamtliche Engagement und der Zusammenhalt innerhalb des Vereins gewürdigt werden. Der Blick richtet sich dabei zugleich in die Zukunft des Handballs in Oberlichtenau.

### Tischtennis-Belegungsplan der Sporthalle Hempelstr. im Monat Mai

**Samstag, 2. Mai**  
14 – 16 Uhr, Kreisrangliste 4 Herren  
**Sonntag, 17. Mai**  
10 – 14 Uhr, Bezirksrangliste 3 Herren  
**Samstag, 30. Mai**  
14 – 16 Uhr, Bezirksrangliste 2 Senioren  
**Sonntag, 31. Mai**  
10 – 14 Uhr, Bezirksrangliste 2 Herren  
**S. Thomas, TTC Pulsnitz e.V.**  
Änderungen vorbehalten!

Am Abend geht das Jubiläum in einen Sportlerball mit Musik und geselligem Beisammensein über. Ehemalige und aktive Sportler, Vereinsmitglieder, Familien sowie Gäste aus der Region sind eingeladen, gemeinsam Erinnerungen zu teilen und

dies besonderen Meilenstein gebührend zu feiern. Organisiert wird die Jubiläumsfeier von der Abteilung Handball der SG Oberlichtenau, der Eintritt ist frei.

**Uwe Günther,**  
SG Oberlichtenau/Abt. Handball

**105 Jahre Handball Oberlichtenau**  
am 30.05.2026 im SFZ Oberlichtenau

**Rahmenprogramm:**

**Festbetrieb ab 13:00 Uhr**

Freitag, 29.05.2026 ab 19 Uhr - Bierprobe

Große Ausstellung: 105 Jahre Handball Oberlichtenau

**Spiel & Sport für jedermann:**

- Hüpfburg
- Speed Radar – Geschwindigkeitsmessung
- Curling – Geschicklichkeit ohne Eis
- Laserbiathlon
- Mega-Vier
- Handkraftmessgerät
- Fußballiards

**14:00 Uhr – Sportplatz am SFZ Oberlichtenau**

- Männer – Handballspiel
- Frauen – Handballspiel
- Bambinis – Trainingseinheit

**17:00 Uhr – Festveranstaltung im Saal des SFZ**

- Rückblick auf 105 Jahre
- Anekdoten und Berichte
- Moderation: Werner Franke und Ralf Moschke

**19:00 Uhr – Sportlerball der SG Oberlichtenau mit Disco**

Den ganzen Tag Live-Moderation auf dem Festgelände!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Am 21. März hatte der HSV 1923 Pulsnitz zum mittlerweile 25. Schlossparklauf

alle Kinder der Region eingeladen, sich im Crosslauf zu messen. Die nun schon zur Tradition gewordene Kreismeisterschaft ist zugleich auch die Eröffnung in die Freiluftsaison. Die Strecke war in diesem Jahr auch wieder bestens ausgelegt, um für neue persönliche Bestleistungen zu sorgen. Bei 195 Finishern erzielten die Sportler des HSV 1923 Pulsnitz folgende Podestplätze in ihrer Altersklasse:

- 1. Platz: Jannik Tischer (M7), Leonie Burckhardt (W8), Toby Junge (M9), Anna Berndt (W10), Erik Berndt (M14)
- 2. Platz: Linda Simon (W10), Emma Pollack (W11)
- 3. Platz: Moritz Meinel (M10), Elias Kassarra (M13).

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und auf ein erfolgreiches sportliches Jahr 2026. (Foto: M. Drabant)

**Mario Drabant,**  
HSV 1923 Pulsnitz e.V.



**HÖRGERÄTEZENTRUM Fritsche**

**Hörgerätezentrum Fritsche GmbH**  
Goethestraße 1, 01896 Pulsnitz

**Öffnungszeiten:**

Mo. Mi. Fr.	09 - 15 Uhr
Di. Do.	09 - 13 Uhr + 13:30 - 18 Uhr

Tel.: 035955 - 711881  
Fax.: 035955 - 711883

email: pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de  
web: www.hoerakustik-fritsche.de  
www.facebook.com/hoergeraetezentrum

Hörakustik in Pulsnitz

2021653



2014462

**Löwen-Apotheke**  
Patrick Hofmann e.K.  
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
www.loewenapothekepulsnitz.de  
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

**24%\***

auf ihren gesamten Einkauf aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.05.2026

**Löwen-Apotheke**  
Patrick Hofmann e.K.  
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
www.loewenapothekepulsnitz.de  
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

**25%\***

auf ein Produkt ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.05.2026

**Löwen-Apotheke**  
Patrick Hofmann e.K.  
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
www.loewenapothekepulsnitz.de  
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

**23%\***

auf ihren gesamten Einkauf aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.05.2026

**Löwen-Apotheke**  
Patrick Hofmann e.K.  
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
www.loewenapothekepulsnitz.de  
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

**24%\***

auf ein Produkt ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.05.2026

### Öffnungszeiten der Pfefferküchler und der Lebkuchenfabrik



Foto: M. Eckardt

**Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferküchen GmbH & Co. KG**  
Schillerstraße 6, Tel. 48 00  
Mo-Fr: 9 bis 13 Uhr & 14 bis 17 Uhr  
geschlossen am 15. Mai  
pfefferkuchen-pulsnitz.com

**Pfefferkücherei E. C. Groschky**  
Rietschelstr. 15, Tel. 8 26 31  
Mo-Fr: 10 bis 13 Uhr & 15 bis 17 Uhr  
Sa: 10 bis 12 Uhr  
groschky.de

**Pfefferkücherei Karl Handrick e.K.**  
Kamenzer Straße 33, Tel. 7 23 69  
Mo-Fr: 9 bis 17 Uhr  
pfefferkuchen.de

**Pfefferkücherei Hermann Löschner**  
Großröhrsdorfer Str. 30, Tel. 7 26 70  
Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr  
Sa: 9 bis 12 Uhr  
loeschner.de

**Pfefferkücherei Richard Nitzsche**  
Kamenzer Str. 11, Tel. 7 34 27  
Mo-Fr: 8 bis 17 Uhr  
Sa: 9 bis 12 Uhr  
pfefferkuchen-nitzsche.de

**Pfefferkücherei Max Spitzer**  
Robert-Koch-Str. 28, Tel. 7 24 84  
Mo-Fr: 10 bis 17 Uhr; Sa: 9 bis 12 Uhr  
pfefferkuecherei-max-spitzer.de

**Pfefferkücherei Max Schäfer**  
Waldstraße 9, Tel. 4 00 27  
Mo: 9 bis 16 Uhr & Di-Fr: 9 bis 17 Uhr  
pfefferkuchen-schaefer.de

**Pfefferkücherei Zeiler**  
Großröhrsdorfer Str. 29, Tel. 7 37 22  
Di-Fr: 9.30 bis 13 Uhr,  
Di & Do auch 14 bis 17 Uhr  
pfefferkuchen-zeiler.de

**Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH**  
Feldstr. 15, Tel. 46 40  
Mo-Fr: 8 bis 16 Uhr  
pulsnitzer-lebkuchen.de

(Änderungen vorbehalten)

### Einladung zur Jahreshauptversammlung des HSV 1923 Pulsnitz e.V.

**Datum:** Mittwoch, 13. Mai 2026  
**Einlass:** ab 17.30 Uhr  
**Beginn:** 18 Uhr  
**Ort:** Schützenhaus Pulsnitz

5.4 weitere Berichte (ÜL, SR etc.)  
5.5 Finanzbericht  
5.6 Kassenprüfungsbericht  
5.7 Diskussion zu den Berichten/Aussprache

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Vorstellung des Versammlungsleiters
2. Grußworte
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
4. Ergänzung der Tagesordnung
5. Berichte
- 5.1 Bericht des Vorstandes
- 5.2 Bericht zur Nachwuchsarbeit Handball
- 5.3 Bericht der Abteilung Leichtathletik
6. Entlastung des Vorstandes
7. Schlusswort

Ergänzungen und Änderungswünsche zur Tagesordnung einzelner Mitglieder sind bis zum 29. April 2026 schriftlich beim Verein anzumelden. Stimmberechtigt sind Mitglieder gemäß § 8 Absatz 3 der Satzung des HSV ab dem vollendeten 17. Lebensjahr. Die Vorstandsmitglieder bitten um Interesse und rege Teilnahme.

Der Vorstand des  
Handball-Sport-Verein 1923 Pulsnitz e.V.

Du suchst ein tolles Hobby mit Verantwortung?

## WERDE TRAINER EINER F-JUGEND!

**Dich erwartet:**

Spielspaß, Organisation, Vorbildfunktion & Eigeninitiative



**Wo?** Sportplatz Pulsnitz

**Wann?** Gemeinsam mit deinem Team findest Du eine Zeit, die für euch alle passt!

**Wie bewerben?**  
Melde dich einfach telefonisch bei:  
**+ 49 151 195 989 57**  
um mit uns Kontakt aufzunehmen!

### TSV PULSNITZ – GEMEINSAM AM BALL!

- ✓ spielerisch Fußball entdecken
- ✓ Bewegungsfreude
- ✓ neue Freundschaften schließen
- ✓ Teamgeist
- ✓ draußen an der frischen Luft sein
- ✓ Fairplay



**Rund ums Ei in der Kita „Wichtelburg“**

Der Osterhase besuchte am 1. April in der Kita „Wichtelburg“. Nach dem alljährlichen Osterfrühstück waren die Kinder sehr gespannt, ob der Osterhase wieder etwas versteckt hat. Diesmal kam er mit dem grünen Traktor in die Krippe angefahr-

ren und musste sich nach der langen Fahrt erst einmal ausruhen. Danach konnte die Suche beginnen. Jedes Kind freute sich über ein Osternest, welches Mutti oder Vati gebastelt hatten. Nach den Osterferien startete das Projekt „Vom Ei zum



Huhn“ in der Kita. Herr Hoffmeister vom Rassegeflügelzüchterverein Rödertal legte am Dienstag, dem 14. April, gemeinsam mit den Kindern die Eier in den Brutkasten ein. Nun hieß es warten und beobachten. Mit dem „Eikalender“ konnten wir sehen, in welchem Entwicklungsstadium sich das Küken im Inneren des Eies gerade befand. Nach einer Woche schauten wir gemeinsam mit Herrn Hoffmeister mittels einer Schierlampe, ob die Eier befruchtet waren. Nun müssen wir uns bis zum 6. Mai gedulden, bis die Küken schlüpfen. Am 23. April war Welttag des Buches. Jedes Kind konnte an diesem Tag

sein Lieblingsbuch mitbringen und in der Gruppe vorstellen. Uns ist es wichtig, dass Kinder in der heutigen medialen Welt den Zugang zum Buch nicht verlieren. Die gemeinsame Buchbetrachtung fördert aktiv die Sprachentwicklung der Kinder. Ein schönes Ritual ist das Vorlesen aus dem Lieblingsbuch vor dem Schlafengehen zu Hause. Wir möchten uns nochmals bei Rewe Petz in Pulsnitz, besonders bei Frau Schulze und Herrn Lode, für die Unterstützung unserer Bratwurstverkaufsaktion am 28. März bedanken. Ein großes Dankeschön geht an die Bäckerei Ziller in

Friedersdorf für die Brötchen sowie an die mithelfenden Eltern beim Aufbau, Schminken und Verkauf der gesponserten Pfefferkuchen der Pfefferkücherei Löschner. An Frau Barthel, Oma eines Kindes der Kita „Wichtelburg“, geht ein großes Dankeschön für die liebevoll gehäkelten Glückswürmchen, die reißenden Absatz fanden. Unser nächster Spielkreis findet am 19. Mai in der Zeit von 15 bis 16 Uhr statt. Telefonische Anmeldung bitte unter 03 59 55/7 36 33 oder per Mail unter [kita-wichtelburg@awo-lausitz.de](mailto:kita-wichtelburg@awo-lausitz.de). (Fotos: K. Druschke)

**Kathi Druschke,**  
AWO-Kita „Wichtelburg“

**„Raus ins Grüne – Das Abenteuer beginnt vor der Tür“**

Nicht nur unser diesjähriges Kinderfest in der Kita Oberlichtenau am Samstag, den 06.06.2026 steht unter diesem Motto. Bereits die erwachende Natur lockten uns wieder verstärkt raus ins Grüne. Den Startschuss gaben unsere Osterfeiern am Mittwoch, 01.06. bei strahlendem Sonnenschein. Die „Krippies“ starteten ihre Osternestsuche mit einem Dorfrundgang bis zum Feuerwehrspielplatz. Leider fanden sie dort keine Nester. Der Osterhase hatte ihnen einen Aprilscherz gespielt und die Nester während dessen auf dem Krippenspielplatz versteckt. Auch mit den Kindergartenkindern scherzte er auf diese Weise. Sie verbrachten den ganzen Tag an unserem Bauwagen am Keulenberg. Gemäß dem Spruch: „...denn es ist ein altes Lied, frische Luft macht Appetit.“ gab es die komplette Versorgung in der Natur. Aber Osternester fanden sie dort zunächst keine. Nach dem Frühstück lockte sie der Osterhase mit einer „Schnitzeljagd“ und Spielstationen in den Keulenbergwald. Zeitgleich versteckte er die Nester am Bauwagen. Die „Horties“ schickte er mit Schatzkarten quer durchs Dorf, von einem Ort traditioneller Dorf-Events zum nächsten. Im Schlosspark und im benachbarten Bibelgarten hatten die vier Gruppen dann endlich Erfolg. Auf diese Weise vermittelte unser Osterfest eine sehr nützliche Lebensweisheit: „Wer sich auf die Suche macht, hat die Chance etwas Wertvolles zu finden.“ Das neue Kinderfest-Motto setzte sich dann auch in den Ferien fort. Die Horties verbrachten ihre Ferientage gemeinsam mit den Kindergartenkindern am Bauwagen. Mit individuellen Spielideen und Erkundung in der Natur, Schnitzangeboten, Bogenbau und Feuerwache vergingen die Tage wie im Flug. Neben Feuerholz sammeln und entsorgen sie auch Müll aus dem Wald. Außerdem entstanden vor Ort die ersten Ideen für das Kinder-Theaterstück, in welchem der Bauwagen den Handlungs-

mittelpunkt bilden wird. Das Ergebnis wird zum Kinderfest am 06.06.2026 um 15.00 Uhr aufgeführt. Schon jetzt

freuen wir uns auf viele Besucher.  
**Ines Freudenberg i.A.**  
Kita-Kinder und Team

Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Großröhrsdorf

**ETL**  
Mitglied der European Tax and Law

Rathausstraße 6  
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39  
Fax (03 59 52) 3 28 46

**Unser Leistungsangebot:**

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

2015535

**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF**

*Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...*

... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

2018654

**Unsere Grillabende starten am 21. Mai**

Wir grillen live und frisch auf unserem Feuerring und im Smoker. Gern empfehlen wir unsere Steaks aus dem Dry Ager. Auch für Kinder halten wir 2 kleine Gerichte bereit.

Wir grillen immer donnerstags und freitags ab 17 Uhr bei jedem Wetter.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig:

**Schumann's**  
RESTAURANT  
Kastanienweg 7  
01896 Pulsnitz  
035955 - 43841

2016708

**Westlausitz-Wettbewerbe 2026 starten**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Westlausitz-Wettbewerbe, für welche ab sofort Projekte und Fotos eingereicht werden können. Der Vereinswettbewerb steht unter dem Motto „Ehrenamt verbindet: Gemeinsam aktiv für unsere Region!“. Vereine und ehrenamtlich Engagierte sind aufgerufen, Projekte einzureichen, die die sich gezielt der Arbeit mit der jüngeren oder der älteren Generation widmen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem intergenerationalen Austausch: Projekte, die Jung und Alt aktiv zusammenbringen, werden deshalb besonders gewürdigt. Insgesamt stehen für diesen Themenbereich Preisgelder in Höhe von bis zu 15.000 Euro zur Verfügung. Der Fotowettbewerb trägt in diesem Jahr den Titel „Mein Lieblingsplatz in der Westlausitz“. Alle Hobbyfotografinnen und -fotografen aus der Westlausitz sind aufgerufen, uns ihren ganz persönlichen Lieblingsort in der Region zu zeigen – sei es ein besonderer Ausblick, ein Ort der Ruhe oder ein kleiner Abenteuerspot. Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt bis zu 1.000 Euro zur Verfügung. Die schönsten Fotos werden außerdem in den Westlausitz-Jahreskalender für 2027 aufgenommen. Vorteilhaft ist deshalb die Einreichung von Fotos im Querformat und in einer hohen Auflösung (300 dpi). Alle Informationen zu den beiden Wettbewerben sowie die Anmeldeinfos, gibt es ab sofort bis zum 24. Juli auf der Internetseite der Westlausitz unter <https://www.region-westlausitz.de/wettbewerb-2026.html>. Fragen zum Wettbewerb beantwortet Frau Retzmann vom Regionalmanagement (E-Mail: [retzmann@region-westlausitz.de](mailto:retzmann@region-westlausitz.de), Tel.: 0 35 28/41 96 10 39).

**06 JUNI 2026**

**KITA Oberlichtenau**

**KINDER FEST**

**Raus ins Grüne – Das Abenteuer beginnt vor deiner Tür**

15.00 Uhr Eröffnung mit dem **Kindertheaterstück: „Es war einmal...am Bauwagen“**

Danach **Abenteuertour**

18.30 Uhr **Abendprogramm**  
Mit der **Juniorband des SZO** und dem **Theaterstück der Eltern „Die Bremer Stadtmusikanten“**

Nett hier, aber wart ihr schon mal an unserem Bauwagen?!

**Dieses Fest ist öffentlich und eintrittsfrei.**  
Auf ihr Kommen freuen sich der Elternrat, alle beteiligten Vereine, Unterstützer und ganz besonders das Team der KITA Oberlichtenau!

**Club für Steina**

...lädt herzlich ein zum...

**14. Frühlingsfest**

**03.05.2026**  
Am Schwedenstein 19 in 01920 Steina

**Programm:**

Start: **Berggottesdienst am Gipfelkreuz** mit Posaunenchor der umliegenden Gemeinden.

13 Uhr: **Anschließend Festbetrieb**

14 Uhr: **Eröffnungsböller** aus der „Dicken Rosa“

anschl. **Livemusik** von den Pulsnitztal Musikanten bis ca. 17 Uhr

15 Uhr: **Kinderturngruppe SV Steina 1885 e.V.**

15.30 Uhr: **Kinder-Turnerinnen SV Einheit Kamenz e.V.**

16.30 Uhr: **Musikschule Fröhlich** Akkordeon-Musik gegen 18 Uhr Ende Festbetrieb.

**Außerdem im Programm:**

- **Pflanzenbörse** Heimatverein Niedersteina e.V.
- **Obstbowle und Fruchtsäfte** Obstbauverein Steina e.V.
- **Kaffee** und selbstgemachte **Kuchen** SV Steina 1885 e.V.
- **Fischsammeln** Heimatverein Niedersteina e.V.
- **Bratwurst** SV Steina 1885 e.V./Ski Alpin... und viele weitere Leckereien und Getränke durch den **Club für Steina e.V.**
- **Ballwurfbude** Natur- u. Heimatfreunde Steina e.V.
- **Kegelbahn** SV Steina 1885 e.V.
- **Preisverleihung** 16.45 Uhr
- **Böllerschüsse** aus der „Dicken Rosa“ Schützenverein Steina 1996 e.V.
- **Hüpfburg** Schützenverein Steina 1996 e.V.
- **Ziehung der Gewinner der Tombola** gegen 16.30 Uhr
- **Knüppelkuchen** an der Feuerschale SV Steina 1885 e.V.
- **Männergruppe**
- **Weitere Speisen, Getränke und Eis** erhalten Sie natürlich im Bergrestaurant Schwedenstein.

Der **Club für Steina e.V.**, alle beteiligten Vereine sowie die engagierten Organisatorinnen und Organisatoren und Helferinnen und Helfer freuen sich sehr darauf, ihre Gäste willkommen zu heißen.

**Tombola zum Frühlingsfest**  
Im Rahmen unseres Frühlingsfestes veranstalten wir eine Tombola mit attraktiven Gewinnen, Lose können vor Ort erworben werden. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen unserer tollen Preise! Der gesamte Erlös der Tombola kommt den **Projekten des Club für Steina** zugute. Damit unterstützen Sie direkt unsere Region, zum Beispiel durch:

- die Anschaffung und Errichtung neuer Wanderbänke
- Schautafeln und Informationen für unsere Heimatregion
- weitere Projekte zur Verschönerung und Aufwertung unserer Umgebung

**Jedes Los hilft!**  
Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern und Unterstützern. Der **Club für Steina** wünscht viel Glück und ein schönes Frühlingsfest! (Fotos: Verein)



**Maibaumstellen in Oberlichtenau**

Am Mittwoch, dem 29. April, treffen sich um 14 Uhr Alt und Jung am Jugendklub zum Maikranzwickeln. Damit wird eine generationenverbindende Tradition gepflegt. Nach getaner Arbeit gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken. Der Maibaum

wird dann am Donnerstag, dem 30. April, um 19 Uhr auf dem Platz am Jugendklub durch die Feuerwehr aufgestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgt die SZO-Juniorband. Wir freuen uns auf viel Publikum. **A. Moschke, Ortsvorsteherin**

**Seminarangebot „Social Media für Vereine“**

Am Donnerstag, dem 28. Mai, lädt die LEADER Region Dresdner Heidebogen um 17 Uhr zu einem Seminar für ehrenamtlich Aktive in Vereinen, Initiativen und Projekten ein. In der Veranstaltung geht es um Soziale Netzwerke und deren Potentiale. Folgende Schwerpunkte werden bearbeitet:

- Funktionsweise von Sozialen Netzwerken
  - Vorstellung von Sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und TikTok
  - Verbesserung der Sichtbarkeit von Vereinen durch Soziale Netzwerke – auch ohne großes Werbebudget oder Vorkenntnisse
  - Erfahrungsaustausch
- Als Referent steht Max Schädlich von Aktion-Zivilcourage e.V. zur Verfügung. Im Anschluss an das Seminar haben die Teilnehmer Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Gern können auch praktische

Beispiele aus den Vereinen besprochen werden. Für die Veranstaltung wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Aufgrund der Veranstaltungsstruktur ist die Teilnehmerzahl auf 35 Personen begrenzt. Wir bitten

daher um verbindliche Anmeldungen bis zum 20. Mai.  
• Thema: „Social Media für Vereine“  
• Wann: 28. Mai, 17-18.30 Uhr • Wo: Am Schloßpark 19, 01936 Königsbrück  
**Kontakt:** www.heidebogen.eu **PA**

**„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“**

Martin Tracz ist für Sie da.  
Telefon: 0351 455-77204  
Mobil: 0173 3899846  
E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

Mehr unter:  
www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie-verkaufen

Ostächsische Sparkasse Dresden

**ORGEL KONZERTE**

**SONNTAG 17. MAI 2026**

13.00 Uhr  
St. Nicolai Kirche  
Kirchplatz  
Pulsnitz

14.30 Uhr  
St. Michaeliskirche  
Schulstraße  
Elstra

16.00 Uhr  
Kirche St. Just  
Königsbrückerstraße 17  
Kamenz

17.30 Uhr  
Klosterkirche St. Annen  
Schulplatz 5  
Kamenz

19.00 Uhr  
Kirche St. Marien  
Kirchstraße 20  
Kamenz

**ORGELKONZERTE**  
mit dem Frauenkirchenkantor  
**Matthias Grünert, Dresden**

**ORGELSPAZIERGANG**  
**17.05.2026**

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Römheld  
Organisation: Claudia Bari, Mobil: 0160 – 97344532

orgelfahrt.de

EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN

**Sehr geehrter Herr Bundespräsident**, es geht um das Vertrauen in den Rechtsstaat und unsere Demokratie. Ein Richter hat das Verhandlungsprotokoll \*? C 92/91 Riesa, 10.1.92\* signiert. Aus diesem geht hervor, dass ein Rechtsanwalt ein Alibi hat und folglich zur fraglichen Zeit niemanden zur Falschaussage anstiften konnte. Zu dem Basisprotokoll vom 10.1. erhielt ich von der Kirche das Vergleichsprotokoll \*? C 245/91 Riesa; 20.2.92\*. Aus diesem geht wiederum hervor, dass der Rechtsanwalt kein Alibi hat. Ein Politiker und drei Detektive bürgen zusammen mit einem Betrag in Höhe von 28,8 Millionen Euro für die Richtigkeit des Alibi bzw. des Verhandlungsprotokolls vom 10.1.92. Eine Aufklärung erfolgte nicht. Weitere Infos siehe: 510 UJs 6880/25, SA Petition 08/0845/2 und 38222/97 EGMR. Bitte lesen Sie auch den „Pulsnitzer Anzeiger“ von 4/2025. Ich möchte Sie höflichst fragen, ob Sie sich für die Aufklärung des offenkundigen Widerspruchs bzw. der schwerwiegenden Anschuldigungen einsetzen wollen? Im festen Vertrauen auf eine Antwort verbleibe ich mit den besten Grüßen als Ihr  
**Erhard Jakob, D-01896 Pulsnitz, Straße des Friedens 7**

**Steinaer Dorffest, Schützenfest und Oldtimertreffen**

29. bis 31. Mai 2026

**AGRAR GmbH Gersdorf-Oberlichtenau**

**Kontakt:** Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau  
Bahnhofstraße 17a  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578/354-0

**Endlich wieder Spargelzeit**  
**Ende April/Anfang Mai**

Frischer Spargel  
täglich frisch vom Feld

**Wo und wann?**

**Bahnhofstraße 17a, am Nahkauf in Gersdorf**

Mo. & Di.: 9 bis 13 Uhr  
Mi. bis Fr.: 9 bis 17 Uhr  
Sa.: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

**Im Sortierzentrum an der Jungrinderanlage Reichenbach**

Mo. bis So.: 8 bis 10 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Heike Lotze**  
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99  
Mobil 0172 / 344 344 1  
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Ausbildungsstart 2026: Beste Perspektiven für Kurzentschlossene**

Im Februar wurden an den sächsischen Schulen die Halbjahreszeugnisse ausgegeben. Für zahlreiche Schülerinnen und Schüler ein wichtiges Ereignis, da sie sich mit diesem Zeugnis um einen Ausbildungsplatz bewerben werden. Während manch einer mit Anbruch des letzten Schuljahres schon konkrete Ideen hat, wissen andere kurz vor dem Schulabschluss noch nicht so genau, welchen Weg sie im Sommer einschlagen sollen. Ganz unterschiedliche Geschichten finden sich auch unter den Auszubildenden der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz. Eine von ihnen ist Selina-Maria Steinert, Pflege-Azubi seit September 2025. Bevor sie die generalistische Pflegeausbildung startete, war ihr der Umgang mit kranken Menschen bereits vertraut. Als ungelernete Pflegehelferin arbeitete sie bereits in einer Intensivpflege-WG. Im Sommer letzten Jahres kam dann aus ihrem Bekanntenkreis der Hinweis, dass die Schlossklinik noch letzte Plätze für die Pflegeausbildung vergibt. „Dann ging alles ganz schnell“, erinnert sie sich. „Ich habe mich beworben und wurde kurz darauf zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Anschließend kam schnell die Zusage. Die Praxisanleiter der Klinik haben mich sogar dabei unterstützt, bis zum Start der Ausbildung eine Übergangstätigkeit zu finden. Das hat mir wirklich geholfen und mich schon sehr beeindruckt“, berichtet

die 25-Jährige. Viele Vorteile sieht sie in der Generalisierung der Pflegeausbildung: „Wir bekommen die Chance, uns vieles einmal anzusehen und können uns dann später entscheiden, was uns am meisten interessiert und in welche Richtung wir nach der Ausbildung weitergehen möchten. Das sehe ich als großen Pluspunkt“. Einen ganz anderen Weg ist Laura Geßner gegangen. Nach einer abgeschlossenen, zweijährigen Ausbildung zur Verkäuferin hat es die heute 23-Jährige aus Sachsen-Anhalt nach Pulsnitz verschlagen, um in der Klinik die Ausbildung zur Physio-

therapeutin zu beginnen. „Meine erste Ausbildung hat mich leider nicht so sehr erfüllt. Ich habe gemerkt, dass ich eigentlich was ganz anderes machen will. Auch in meinem Fall kam der Hinweis aus dem Bekanntenkreis, dass die Klinik in Pulsnitz im Bereich der Physiotherapie selbst ausbildet. Das klang für mich total interessant, da dies ja eigentlich eine reine Fachschulausbildung ist. Hier ist das anders. Die meisten in meiner Berufsschulklasse machen die klassische, schulische Ausbildung und beziehen BAföG. Ich bin direkt in der Klinik angestellt und bekomme

eine Ausbildungsvergütung. Das ist schon cool“, sagt sie. In den Schulferien bekommt sie die Gelegenheit, in der Klinik zu hospitieren und alles kennenzulernen. Die Geräte, die Räume, die Abläufe in einem großen, interdisziplinären Team. Heute ist sie glücklich, dass sie sich für die zweite Ausbildung entschieden hat: „Abwechslungsreicher und interessanter hätte ich es mir eigentlich nicht vorstellen können“, erzählt Laura. Ebenfalls im therapeutischen Bereich startete Lena Dreßler ihre Ausbildung im vergangenen Jahr. Die gebürtige

Pulsnitzerin hat die Schlossklinik schon als Schülerin kennengelernt: „Ich habe früher schon Ferienarbeit hier gemacht, in der Serviceassistenz und auch in der Pflege. Zwar hatten mich die Klinik selbst und die Arbeit mit kranken Menschen schnell überzeugt, allerdings war ich mir unsicher, ob ich mich mit der in der Pflege üblichen Schichtarbeit anfreunden könnte. Dann habe ich gehört, dass es hier auch Ausbildungsmöglichkeiten im therapeutischen Bereich gibt. Da ich kreativ und aufgeschlossen bin, war die Ergotherapie da naheliegend“, berichtet Lena. Ihrer Bewerbung folgte ein Probetag, der sie schließlich darin bekräftigte, ihre Ausbildung in der Klinik zu beginnen. „Das war auf jeden Fall die richtige Entscheidung. Wir lernen hier sehr viel – einerseits intern, durch das breite Leistungsspektrum der Klinik. Aber im Rahmen der Ausbildung sind später auch noch externe Einsätze vorgesehen. Die Ausbildung ist daher sehr vielseitig.“ Kurzentschlossene haben auch in diesem Jahr noch die Möglichkeit, sich in der Schlossklinik zu bewerben. Praktika und Schnuppertage werden gern ermöglicht, um erste Einblicke in das Haus, das Team und die Berufe zu bekommen. Weitere Infos und Ansprechpartner sind auf der Website der Klinik zu finden.  
(Fotos: P. Kallweit)



Selina-Maria Steinert, Azubi Pflege



Laura Geßner, Azubi Physiotherapie



Lena Dreßler, Azubi Ergotherapie

**Patrick Kallweit,**  
VITREA Kliniken Pulsnitz

Anzeige 2017627



**Austauschforum Kinder- und Jugendarbeit am 27. April in der Grundschule Pulsnitz**



An alle Engagierten & Interessierten für die Kinder- & Jugendarbeit vor Ort: Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. und die Stadt Pulsnitz laden unter dem Motto „Kinder- & Jugendarbeit schlagkräftig vernetzen!“ am Montag, 27. April von 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr, in die Cafeteria der Grundschule Pulsnitz. Unter [soziales@pulsnitz.de](mailto:soziales@pulsnitz.de) kann man sich vorab

melden. Das bestehende & neue vielfältige Engagement in Schulen und Vereinen oder anderswo zusammenzubringen, lebendig zu gestalten und gemeinsam Impulse zu setzen, ist ein Wunsch, der uns regelmäßig erreicht. Mit professioneller Moderation möchten wir in produktiven Arbeitsformaten eine verbindliche, langfristige Struktur der Zusammenarbeit für das Realisieren von Ideen für unsere Kinder & Jugendlichen entwickeln. Ziel ist ebenso, neue Kooperationen zu initiieren und bestehende zu vertiefen sowie die Basis dafür zu schaffen, gemeinsam Projekte zu entwickeln und zu finanzieren. Wir danken allen Engagierten & Interessierten für Ihre Bereitschaft, für ihre Ideen und einen lebendigen Austausch. (Foto: M. Eckardt)

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

**29.4.: Maibaumstellen!**

Das traditionelle Maibaumstellen mit dem Pulsnitzer Heimatverein findet dieses Jahr am Mittwoch, dem 29. April 2026, auf dem Marktplatz statt.

Der Heimatverein lädt die Pulsnitzer und ihre Gäste ganz herzlich zu diesem kleinen Fest ein. Den 2026er Maibaum zieren neben dem Logo des Heimatvereins die Wappen bzw. Embleme der aktiv mitwirkenden Vereine. Durch das Engagement der Beteiligten – ihnen allen sei herzlich gedankt – wird das Maibaumstellen auch zu einem vereinsübergreifenden Fest, in dem sich das vielfältige Pulsnitzer Vereinsleben widerspiegelt.

**Achtung:** Der Markttinnenspiegel wird während der Maibaumstandzeit zur Vermeidung von Ein- und Ausparkbeschädigungen voll gesperrt sein. Die Sperrung gilt vom 29. April, 14 Uhr bis 3. Juni, 6 Uhr.

Dr. Michael Eckardt

**Wir suchen Dich!**

2022600

**Wir suchen Verstärkung:**

Für unsere PKW/LKW-Wäsche im Haselbachtal, Ortsteil Gers-

dorf, suchen wir ab dem 1. Mai 2026 einen Mitarbeiter (w/m/d) für 35 Stunden Festanstellung. Wenn Du zeitlich flexibel bist, Dir

der Umgang mit Kunden Spaß bereitet und Du eine neue Herausforderung suchst, dann bist Du bei uns genau richtig!

**Aufgaben:**

- Bedienung der PKW- und LKW-Wäsche
- Vorwäsche PKW- und LKW-Wäsche
- Aushilfe Aufbereitung, KFZ-Werkstatt und Tankstelle

**Ihre persönliche Anforderung:**

- kundenorientiert
- selbständiges Arbeiten
- zuverlässig
- freundlich
- flexibel

**Wir bieten:**

- interessante, abwechslungsreiche und gleichermaßen verantwortungsvolle Aufgaben
- Vergütung entsprechender Qualifikation und Ausbildung
- jährliche Sachbezüge
- Arbeitskleidung inklusive Wäsche wird gestellt
- betriebliche Altersvorsorge

Weitere Informationen erhältst Du telefonisch Mo. bis Fr. von 8 bis 15 Uhr unter 0 35 78/35 41 20  
Bewerbungen gerne per Mail: [mager@huegelland.eu](mailto:mager@huegelland.eu) oder an unsere Postadresse:

GTS Gersdorfer Tankstelle und KFZ-Service GmbH  
Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal

Ihr Team der GTS Gersdorf  
Selina Mager, M.Sc. – Geschäftsführerin



**Mehr Zeit fürs Wesentliche.**



2026761

Andri Thorony  
**SERVICE** für Baum&Haus



- ➔ Gartenpflege
- ➔ Baumpflege & Baumfällung
- ➔ Hausmeisterdienste
- ➔ Winterdienst

Telefon: 035793 / 389980  
[info@baum-haus-service.de](mailto:info@baum-haus-service.de)  
[www.baum-haus-service.de](http://www.baum-haus-service.de) | Talstraße 5 in Elstra



**Kontakt:** Gersdorfer Landmarkt  
Bahnhofstraße 17a  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578/354-134  
I-Net: [www.huegellandag.de](http://www.huegellandag.de)

2022662

**Entdecken Sie unseren neuen Landmarkt:**

- Neues Sortiment der Haushaltswaren, Spielzeuge, Schreibwaren, Dekorationsartikel und Textilien
- Regionale Produkte aus Sachsen
- Produkte aus eigener Herstellung (Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau)
- Weitere Futtermittel und Zubehör für unsere tierischen

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr  
Samstag 12.30 Uhr bis 17 Uhr



Natürlich - Nah - Nützlich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**6. bis 8. November 2026**

**22. PULSNITZER PFEFFERKUCHEN MARKT**

2014447



**Schirmherr: Thomas Böttcher**  
Moderator, Schauspieler und sächsisches Urgestein

- ♥ Pfefferkühler zentral auf dem Marktplatz
- ♥ Spezialitäten durchprobieren & genießen
- ♥ einzigartiges Handwerk rund um die Kirche
- ♥ über 100 Händler an ausgefallenen Ständen

**Öffnungszeiten:**

Freitag: 13 - 20 Uhr  
Samstag: 9 - 20 Uhr  
Sonntag: 10 - 18 Uhr



Übersichtskarte, Programm & Anreiseinfos unter: [www.pfefferkuchenmarkt.de](http://www.pfefferkuchenmarkt.de)

**Essen auf Rädern**

sicher . sozial . seniorenrecht



- ✓ frisch gekocht und heiß geliefert – 7 täglich wechselnde Menüs + Salate & Co.
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – ohne Vertrag schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder E-Mail [bestellung@gourmetta.de](mailto:bestellung@gourmetta.de)  
Web [www.gourmetta.de](http://www.gourmetta.de)



Bestellung & Beratung unter  
**0351 - 312 71 17**

2025743



**Seniorenportion schon ab 5,85 €**

In jedem Ende steht ein Anfang

**Bestattungsinstitut Jürgen Schilder**

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz  
Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

Herstellung und Montage

Küchenarbeitsplatten  
Treppen | Fensterbänke  
Tische | Waschtische  
Kaminplatten  
Fliesen  
Grabmale

**NATURSTEINE Rentsch**  
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg  
natursteine-rentsch@t-online.de  
2014390

www.natursteine-rentsch.de 035 955-45186

**MARKUS NITSCHKE**  
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392

**Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn**

**Hapido**

Inhaberin: Steffi Steinbrecher  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: info@hapido.de  
www.hapido.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

➤ Dachklempner  
➤ Gerüstbau  
➤ Dachreparaturen  
➤ Dachdeckerarbeiten

Meisterbetrieb  
**MH HARTMANN**  
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!  
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 29 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

**Seniorenperle**

Tagespflege  
Am Lehngut 3  
01900 Großröhrsdorf

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen Schnuppertag!

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich  
Telefon: 035952/499409  
Fax: 035952/499407  
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr  
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

# Langebrück & DD-Klotzsche

## Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik



Geschützte Augen - Entspanntes Sehen  
Zeiss Drive Safe - Gläser  
Gleitsicht ab 399 € statt 519 Euro  
Einstärken ab 129 € statt 169 Euro  
Mehrwert - Brillen mit 50 % Mehrbrillenrabatt  
Wir feiern das Sehen

01465 Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de  
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024



brillen & contactlinsenstudios

## 30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück

### Deutschland macht den Nachtsehtest

Zeiss I.-Scription by - Hahmann Optik GmbH Langebrück / Dresden



Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70 % betragen.

**Unser Tip:**  
Testen Sie unverbindlich und kostenlos Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen.

Wir können Sehen in neuen Dimensionen schaffen denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen. **Zeiss DRIVE SAVE** - Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert! Blendungen - vor Allem durch Xenon und LED Licht, werden bis zu 60 % im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl.

**PS.:** Kennen Sie schon unsere Weihnachtsgutschein Aktion 2026 mit 20 % Rabatt! Das perfekte Geschenk zur Weihnacht!

**Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?**  
Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen



www.instagram.com/p/DOdNnKnEeMa/  
Wer macht was? Wer hilft direkt? Wohin kann ich mich wenden? Blättern Sie dazu online in der Informationsbroschüre „Leben, Wohnen und Arbeiten in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“ (Foto: M. Eckardt)

die Automobilverbände. Jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale wahrnehmen!  
1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt.  
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?  
3. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?

### Niels Hahmann - Hahmann Optik GmbH

#### Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50  
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12



## Bestattungsinstitut Uwe Schuster

### Inhaber M. Klöber

Tag & Nacht: 03 59 52/3 17 66

Meisterbetrieb  
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf  
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Straße 6a  
Tel.: 03 59 55/7 25 98

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
Tel.: 03 52 00/2 46 74

**M.H. IT SERVICE MARIO KRÜGER**  
Post & DB-Agentur Pulsnitz, Flix-Bus, Computer und mehr...  
Am Markt 7  
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa geschlossen

**Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?**  
Da werden Sie geholfen!  
Hausmeister • Grünpflege • Winterdienst  
**Schulenburg aus Pulsnitz**  
0152 34 20 53 74

2014395

2014358

2014392

2014392

2014392

2014392

2014392

2016609

2014396

